

Laudatio zur Verleihung des Kulturpreis Bayern der E.ON Bayern AG, 2008

Sehr verehrte Preisträger,

Ziel des Kulturpreises Bayern ist der Erhalt kultureller Vielfalt. Das ist ehrenwert, denn nur in der Vielfalt liegt wahre Kultur als „Summe von Ideen, Begriffen, Fakten und Erinnerungen, die eine Gesellschaft im Gedächtnis zu behalten beschlossen hat“ so Umberto Eco. Damit bin ich bereits bei Ihnen, denn mit dem Kulturpreis Bayern soll Ihre Arbeit gewürdigt werden, sie wird somit Teil unserer Kultur. Der Preis ist aber nicht nur Anerkennung für das Geleistete, er ist auch eine Eintrittskarte zu Ihrer beruflichen Laufbahn, vor Allem dann, wenn Sie Ihr zukünftiges Wirken im gesellschaftlichen Kontext verstehen.

Das wirft die Frage auf, was denn unsere Gesellschaft im 21. Jahrhundert wirklich braucht. Das ist eine wirtschaftsethische Frage, welche der britische Schriftsteller und Nobelpreisträger Bertrand Russel schon 1950 so beschrieb:

Wandel ist wissenschaftlich,
Fortschritt ist ethisch
Wandel ist unzweifelhaft
Fortschritt ist streitbar

Liebe Preisträger, um vorausblickend bloßen Wandel von Fortschritt zu unterscheiden, müssen Sie lernen, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden und Sie sollten erkennen, welche Wege Sie einschlagen müssen, um Ihre Ziele zu erreichen.

Für dieses Erkennen benötigt unsere Gesellschaft Naturwissenschaftler, Geisteswissenschaftler, Wirtschaftswissenschaftler und kreative Querdenker. Ich freue mich ganz besonders, dass unter den diesjährigen Preisträgern Studierende aller Disziplinen vertreten sind. Bei all dem Wissen, welches unsere Wissensgesellschaft anhäuft, dürfen wir aber nie vergessen, was die elementaren Grundvoraussetzungen für jeden Fortscher sind: Leidenschaft und Neugierde. Der Physiker Wolfgang Pauli hat das einmal so formuliert:

„Der Verstand allein bringt uns nicht an die Grenzen des Wissens. Wir müssen schon unser Leben mit all seinen Fähigkeiten einsetzen, um dahin zu kommen: Also unsere Gefühle und Ahnungen, unsere Träume, Phantasien und mehr. Mit anderen Worten: Du musst dein Leben ändern, wenn du wissen willst.“

Liebe Preisträger, ich wünsche Ihnen heute von ganzem Herzen, dass Sie diese Leidenschaft Ihr gesamtes Leben begleiten wird, zum Nutzen kultureller Vielfalt und damit der Gesellschaft.

Ende